

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte und Geographie 2 - inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	13414
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	NN
Sprache	Ladinisch; Deutsch
Studiengang	Einstufiger Master in Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in ladinischer Sprache
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	<p>Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24</p> <p>Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329</p> <p>Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565</p> <p>Dott. Sofia Stuflesser, Sofia.Stuflesser@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454</p>
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	3.
KP	10

Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	40
Stunden für individuelles Studium	150
Vorgesehene Sprechzeiten	30
Inhaltsangabe	Das Modul soll die grundlegenden historischen und geographischen Kenntnisse und Kompetenzen in Bezug auf die verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren, vermitteln. Der Fokus liegt auf dem ladinischen Gebiet gelegt. Die didaktische Umsetzung der erworbenen Kenntnisse erfolgt mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 Jahre.
Themen der Lehrveranstaltung	Siehe die einzelnen Kursmodule.
Stichwörter	historische und geographische Kompetenzen historische Epochen Eigenschaften von Landschaften soziokulturelle, wirtschaftliche und politische Systeme
Empfohlene Voraussetzungen	
Propädeutische Lehrveranstaltungen	/
Unterrichtsform	Vorlesungen und LAB
Anwesenheitspflicht	Laut Studiengangsregelung
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Die Bildungsziele des Moduls sind: - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geschichte allgemeines Fachwissen zur Lokal-, Regional- und Weltgeschichte sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur individuellen Förderung des Geschichtsbewusstseins bei Kindern im Alter von 2 bis 12 Jahren umfassen; - Grundkenntnisse und Grundkompetenzen, die im Fachbereich Geographie Fachwissen zur allgemeinen Geographie und zur Heimatkunde sowie methodisch-didaktische Fertigkeiten zur Förderung des geographischen Bewusstseins bei Kindern der jeweiligen Altersgruppe umfassen.

	<ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von grundlegenden historischen und geographischen Kenntnissen und Kompetenzen in Bezug auf verschiedenen historischen Epochen und die Eigenschaften von Landschaften und Regionen sowie der soziokulturellen, wirtschaftlichen und politischen Systeme, die ihre Organisation, ihre Beziehungen, ihre Transformationsprozesse und Identität definieren. - Eine europäische Sicht der Geschichte von der Perspektive einer Minderheit wie der ladinischen verfolgen, Entwicklung eines Geschichtsverständnisses als Basis für das Verständnis und Verstehen der heutigen Lage der ladinischen Volksgruppe und ihres Verhältnisses zu ihren deutschen und italienischen Nachbarn. - Fähigkeit, Parallelen in der Geschichte vergleichbarer Minderheiten (Bündnerromanen, Friauler) zu erkennen und für die Didaktik zu nutzen. <p>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</p> <p>Wissen und Verstehen Einblick in die verschiedenen historischen Epochen und in die wichtigsten Merkmale und Charakteristiken der allgemeinen Geographie und der Heimatkunde</p> <p>Anwenden von Wissen und Verstehen Planung, Erstellung und Durchführung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, bei welchen das geschichtliche und geographische Bewusstsein der Lernenden geweckt und gefördert wird</p> <p>Urteilen Bildung von Sach- und Werturteilen bei der Erschließung und Interpretation von historischen Darstellungen und Quellen sowie von geographischen Phänomenen und Prozessen)</p> <p>Kommunikation Präsentation, Besprechung und Auswertung der in den Laboratorien erarbeiteten Inhalte und Unterrichtseinheiten</p> <p>Lernstrategien Bildung unterschiedlicher Strukturen, die es den Lernenden ermöglichen, Lernfortschritte zu machen</p>
Spezifisches Bildungsziel	

und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche Informationen)	
Art der Prüfung	<p>Schriftliche und mündliche Prüfung: schriftliche Leistungserhebung (VL) sowie mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und „Transfer-Fragen“</p> <p>Mündliche Prüfung und Laboratorium: mündliche Prüfung mit Prüfungsfragen und „Transfer-Fragen“ mit Aufarbeitung der Erfahrungen aus dem Laboratorium</p>
Bewertungskriterien	<p>Die Abschlussnote setzt sich aus den Gesamtnoten aus den Teilbereichen Geschichte und Geographie zusammen.</p> <p>Beide Teilbereiche müssen positiv bewertet werden, um eine positive Gesamtnote des Moduls zu erzielen.</p> <p>Kriterien der Notenzuweisung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klarheit der Antworten, korrekte Beherrschung der Sprache, Synthesefähigkeit, Urteilsvermögen und Fähigkeit, Bezüge zu den behandelten Themen herzustellen; - Fähigkeit zur Zusammenarbeit, Kreativität, kritisches Denken und Synthesefähigkeit. <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine. (sehen Sie dazu auch den Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
Pfichtliteratur	Siehe die Angaben bei den einzelnen Elementen des Kurses
Weiterführende Literatur	
Weitere Informationen	
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Hochwertige Bildung, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten, Geschlechter-Gleichheit

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte: inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	13414A

Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-STO/04
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Prof. Dr. Paul Videsott, Paul.Videsott@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/24
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	Der Dozent vermittelt und erklärt die fachspezifischen Inhalte, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen.
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Der Kurs soll der geschichtlich bedeutsamsten Ereignisse für Ladinien und Tirol aus der Sicht der Lokalgeschichte, Kulturgeschichte und Sprachgeschichte der Dolomitentäler behandeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das ladinische Gebiet in Geschichte und Gegenwart - Die römische Zeit - Das Mittelalter und die Eingliederung Ladinien in die germanische Welt - Die Fürstbistümer - Die Reformation und ihre Folgen - Der Absolutismus, der Illuminismus - Das napoleonische Zeitalter - Die Restauration, das nationale Zeitalter - Der Erste Weltkrieg - Das Zeitalter der Diktaturen - Der Zweite Weltkrieg - Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg

Unterrichtsform	Vorlesung mit schriftlichen Aufgaben
Pflichtliteratur	<p>Goebel, Hans: Externe Sprachgeschichte des Rätoromanischen (Bündnerromanisch, Dolomitenladinisches, Friaulisch): ein Überblick. In: Ladinia 24-25 (2000-01) 199-249 (pertes).</p> <p>Gsell, Otto: Die Kirchen und die romanischen Minderheiten von Graubünden bis Friaul. In: Dahmen, Wolfgang (Hg.); Holtus, Günter (Hg.); Kramer, Johannes (Hg.); Metzeltin, Michael (Hg.): Die romanischen Sprachen und die Kirchen. Romanistisches Kolloquium III. Tübingen: Narr (1990) 125-143 [Tübinger Beiträge zur Linguistik, 343].</p> <p>Videsott, Paul (2018): <i>Der Deutschunterricht in Ladinien im 19. Jahrhundert</i>. In: Glück, Helmuth (ed.): Die Sprache des Nachbarn. Die Fremdsprache Deutsch bei Italienern und Ladinern vom Mittelalter bis 1918. Bamberg: University of Bamberg Press, 221-244 [Schriften der Matthias-Kramer-Gesellschaft, 2].</p> <p>Palfrader, Petra: Gleich woar der Hoß net do, oba ma hot se nimmer mehr so verstonen unter sich ...” Erfahrungen zur Zeit des italienischen Faschismus und der Option 1939 in St. Vigil anhand narrativer Interviews. In: Ladinia 28 (2004) 9-36.</p>
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geschichte mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	13414B
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-STO/04
Sprache	Ladinisch
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Sofia Stuflessner, Sofia.Stuflessner@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/47454
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	

Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Die Dozentin nimmt exemplarisch Bezug auf die in der Vorlesung behandelten sowie in den Rahmenrichtlinien vorgesehenen Themen und Inhalte und entwickelt, erprobt und evaluiert gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten im Bereich der Geschichtsdidaktik.
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien für die Grundschule werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geschichtlicher Darstellungen und Quellen - Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren Geschichtsbewusstsein geweckt und gefördert wird - Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der Geschichtsvermittlung - Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion
Unterrichtsform	Impulsvortrag, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt
Pflichtliteratur	<ul style="list-style-type: none"> • Ulrich Baumgärtner, Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Paderborn, Brill Schöningh, 2024; • Walter Panciera, Insegnare storia nella scuola primaria e dell'infanzia, Roma, Carocci, 2016; • Francesco Monducci, Agnese Portincasa (a cura di), Insegnare storia nella scuola primaria. Il laboratorio storico e altre pratiche attive, Torino, UTET Università, 2023;
Weiterführende Literatur	

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie: inhaltliche Vertiefung
Code der Lehrveranstaltung	13414C
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-GGR/01
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	Dr. Tobias Boos, Tobias.Boos@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/38329
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	
KP	3
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	30
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	45
Vorgesehene Sprechzeiten	9
Inhaltsangabe	In der Vorlesung werden die fachspezifischen Inhalte vermittelt und erklärt, die von den Studierenden durch die bei der Vorlesung aufgelisteten Pflichtliteratur bzw. Wahllektüre vertieft werden sollen.
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provinziellen Rahmenrichtlinien werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Naturgeographische und gesellschaftsgeographische Grundlagen (vor allem Bereiche der natürlichen Geographie und Humangeographie, mit denen sich Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren vorwiegend beschäftigen und auseinandersetzen). - ausgewählte geographische Besonderheiten und Phänomene der Geographie Tirols. - Geographische Ursachen der politischen und sozialen Konflikte und Probleme (Krisen, Kriege, Hungersnöte, Fluchtbewegungen,

	usw.).
Unterrichtsform	Vorlesung mit integrierten Übungen
Pflichtliteratur	<p><i>Bätzing, Werner</i>: Die Alpen – Geschichte und Zukunft einer europäischen Kulturlandschaft, 4. Auflage, Beck, München, 2015. (S. 13–246, 344–347)</p> <p><i>Diercke Weltatlas</i>: Diercke Weltatlas Südtirol. Westermann, 2014. (Seiten über Südtirol zur Landschafts- und Siedlungsgenese)</p> <p><i>Glaser, Rüdiger et al.</i>: Physische Geographie kompakt. Springer-Spektrum, Heidelberg, 2010. (S. 7–33, 63–90)</p> <p><i>Kuttler, Wilhelm</i>: Klimatologie, 2. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2013. (S. 235–250, ohne Formeln)</p> <p><i>Zepp, Harald</i>: Geomorphologie: Eine Einführung, 7. Auflage, Schöningh, Paderborn, 2017. (S. 189–205)</p>
Weiterführende Literatur	<p><i>Böhn, Dieter/Obermaier, Gabriele (Hrsg.)</i>: Wörterbuch der Geographiedidaktik, Braunschweig, 2013.</p> <p><i>Knox, Paul L., Sallie A. Marston</i>: Humangeographie, 4. Auflage, Springer-Spektrum, Heidelberg, 2008.</p> <p><i>Reinfried, Sybille/Hartwig, Haubrich (Hrsg.)</i>: Geographie unterrichten lernen. Die Didaktik der Geographie, Berlin 2015.</p> <p><i>Vankan, Leon (Hrsg.)</i>: Diercke Methoden – Denken lernen mit Geographie, Braunschweig, 2007.</p>

Kursmodul

Titel des Bestandteils der Lehrveranstaltung	Didaktik der Geographie mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 5-12 (Lab.)
Code der Lehrveranstaltung	13414D
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	M-GGR/01
Sprache	Deutsch
Dozenten/Dozentinnen	<p>Dott. Sergio Vicini, Sergio.Vicini@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/education/academic-staff/person/41565</p>
Wissensch.	

Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	
KP	2
Verantwortliche/r Dozent/in	
Vorlesungsstunden	0
Laboratoriumsstunden	20
Stunden für individuelles Studium	30
Vorgesehene Sprechzeiten	6
Inhaltsangabe	Das Laboratorium nimmt Bezug auf die in der Vorlesung behandelten Themen und Inhalte. Gemeinsam mit den Studierenden methodisch-didaktische Wege der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten entwickelt, erprobt und evaluiert.
Themen der Lehrveranstaltung	<p>Bezugnehmend auf die einschlägigen nationalen und provincialen Rahmenrichtlinien werden folgende Fertigkeiten erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen, Erschließen und Unterscheiden unterschiedlicher geographischer Darstellungsformen und Informationsquellen. - Planung, Erarbeitung, Durchführung und Evaluierung von Unterrichtseinheiten und Unterrichtsreihen, durch welche bei Kindern im Alter von 5 bis 12 Jahren im Sinne eines kompetenz- und handlungsorientierten Unterrichts deren geographisches Bewusstsein geweckt und gefördert wird. - Entwicklung von methodisch-didaktischen Strategien der geographischen Vermittlung. - Schaffung eines Bezuges zu geographischen Besonderheiten und Begebenheiten des Ostalpenraums (Graubünden – Euregio Tirol – Friaul). - Berücksichtigung der Interkulturalität und Inklusion.
Unterrichtsform	Impulsvortrag, Übungen im Plenum, Diskussionen, Kleingruppenarbeit, Materialsichtung und -erarbeitung auch in der Lernwerkstatt.
Pfichtliteratur	<p>Deutsches Schulamt. (Hrsg.). (2008). Rahmenrichtlinien für den Kindergarten in Südtirol. Bozen: Autonome Provinz Bozen-Südtirol.</p> <p>Deutsche Bildungsdirektion. (2021). Rahmenrichtlinien für die Grund- und Mittelschule in Südtirol (Aktualisierte Ausgabe).</p>

	Autonome Provinz Bozen-Südtirol.
Weiterführende Literatur	